

Landesübung für Rettungshunde

HEIDENREICHSTEIN | Die Österreichische Rettungshundebrigade-Staffel Heidenreichstein veranstaltete im Raum Heidenreichstein eine Landesübung. Dabei mussten 60 Teilnehmer aus Gars, Korneuburg, Klosterneuburg, Hoffstetten, dem Tullnerfeld, Breitenfurt, Brunn/Gebirge, Wien und Hollabrunn an beiden Tagen fünf Stationen absolvieren: Erste Hilfe, Unterordnung des Hundes, Orientierung im Gemeindefeld sowie ein simulierter Einsatz und das Suchen von drei Vermissten im Wald. Alle Hunde der Brigade müssen spätestens nach 15 Monaten die Einsatzfähigkeit mit einer Prüfung wiederherstellen.

Interessierte können ab März wieder jeden Mittwoch und teils auch samstags diese Arbeit bestaunen oder mit eigenem Hund die Rettungshundearbeit oder Unterordnung erlernen.



Zahlreiche Gäste und Vertreter von diversen Blaulichtorganisationen kamen in Heidenreichstein vorbei, um sich ein Bild über die Arbeit der Rettungshunde-Staffeln zu machen.

Foto: Franz Dangl

*Bericht über unsere Landesübung
von 22.-23. Februar 2014
in der NÖN-Gmünd*
